

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0928/2008

Auskunft erteilt:

Herr Grimm

Ruf:

492 66 00

E-Mail:

Grimm@stadt-muenster.de

Datum:

27.11.2008

Betrifft

Weseler Straße / Inselbogen - Anlegung einer separaten Rechtsabbiegespur
- Baubeschluss -

Beratungsfolge

09.12.2008 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Anhörung

03.02.2009 Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Dem Ausbau der Rechtsabbiegespur von der Weseler Str. in den Inselbogen wird auf der Grundlage des Lageplans vom 21.08.2008 Nr. 9788 Blatt 1(1) zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 500.000 € entstehen. Diese gliedern sich wie folgt auf:

Rechtsabbieger und Bushaltestelle	200.000 €
Umbau der LSA	80.000 €
Erneuerung der Fahrbahn	150.000 €
Erneuerung der Nebenanlagen	70.000 €

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Entwurf des Teilfinanz- und Teilergebnisplans nachstehender Produktgruppen wie folgt veranschlagt.

Auszahlungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2009	200.000	Entwurf 2009
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	4040	Weseler Str., Rechtsabbieger Inselbogen			
Insgesamt:				200.000	

Auszahlungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2009	80.000	Entwurf 2009
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	0008	Verkehrsanlagen, Neubau und Erneuerung			
Insgesamt:				80.000	

Einzahlungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2009	140.000	Entwurf 2009
Teilfinanzplan (Zeile)	01	Aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	4040	Weseler Str., Rechtsabbieger Inselbogen			
Insgesamt:				140.000	

Aufwendungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Straßenerhaltung - Instandset- zung	2009	150.000	Entwurf 2009
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Insgesamt:				150.000	

Auszahlungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung-Bau	2009	70.000	Entwurf 2009
Teilfinanzplan (Zeile)	0007	Erhaltung von Geh- und Radwegen			
Insgesamt:					

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2009 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2009 – 2012 stehen.

Begründung:

In der Sitzung am 21.01.2003 der Bezirksvertretung Mitte und am 23.01.2003 im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft wurde die Anlegung einer separaten Rechtsabbiegespur zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Kreuzung Weseler Straße / Inselbogen mit dem Bericht 14/2003 vorgestellt und zur Kenntnis genommen.

Die Kreuzung Weseler Straße / Inselbogen hat eine hohe Verkehrsbelastung. Stadteinwärts sind in dem genannten Teilbereich der Weseler Straße eine Linksabbiegespur in die Bonhoefferstr., eine separate Geradeausspur und eine kombinierte Rechts- und Geradeausspur vorhanden. Zusätzlich zu der hohen Verkehrsbelastung ist als Besonderheit der Kreuzung die Über-Eck-Beziehung in den Kappenberger Damm zu nennen.

Die Fahrbeziehung Weseler Straße / Kappenberger Damm ist stark belastet. Durch die kombinierte Geradeaus- und Rechtsabbiegespur behindern Rechtsabbieger, die den bevorrechtigten Fußgänger- und Radverkehr passieren lassen müssen, den stadteinwärtigen Verkehr. Rückstau und lange Wartezeiten sind die Folge. Viele Kfz-Fahrer befahren daher bevorzugt die linke Geradeausspur, mit der Folge, dass die Leistungsfähigkeit der stadteinwärtigen Zufahrt der Weseler Str. reduziert wird. Durch die Anlage einer separaten Rechtsabbiegespur soll diese Verkehrssituation verbessert werden.

Im Rahmen des Baus der Rechtsabbiegespur wird die Bushaltestelle „Inselbogen“ vom jetzigen Standort um ca. 25 m in stadteinwärtige Richtung verschoben. Der Bus wird zurzeit durch die Bordsteinführung in Höhe Hausnr. 263 auf die komb. Geradeaus-/ Rechtsabbiegespur geleitet. Diese Bordsteinführung wird aufgehoben. Ab hier wird die Rechtsabbiegespur neu gebaut. Durch Markierung an dieser Stelle wird die Rechtsabbiegespur für den übrigen Kfz-Verkehr eingeleitet. Der rechtsabbiegende Bus kann nach dem Halt an der Haltestelle, weiter geradeaus auf dem Fahrstreifen fahren.

Als Witterungsschutz für die Fahrgäste wird an der verlegten Haltestelle eine Wartehalle aufgestellt. Ebenso wird die Haltestelle barrierefrei mit 16 cm hohen Niederflrbusbordsteinen sowie mit einem Aufmerksamkeitsstreifen ausgerüstet. Die Fahrgastinformationssäule (FIS) sowie der Fahrkartenautomat werden in diesem Zuge ebenfalls versetzt.

Da die gesamte Fahrbahn inkl. Busspur sowie die südlichen Nebenanlagen von der Einfahrt zur Tankstelle (Hausnr. 275) bis zur Einmündung Inselbogen erneuerungsbedürftig sind, werden sie im Zuge der Neuanlegung des Rechtsabbiegers aus Synergiegründen mit ausgebaut. Im Einzelnen bedeutet das für die Fahrbahn, dass diese abgefräst und mit einer neuen Deckschicht versehen wird. Aufgrund der Querneigungsänderung der Fahrbahn wird auf die vorh. 2-reihige Rinne zwischen der Geradeausspur und der bis zur Hausnr. 263 vorh. Busspur verzichtet.

Die Busspur bzw. Rechtsabbiegespur ab Höhe Hausmitte 267 bis zur Einmündung Inselbogen (ca. 80 m) wird in halbstarrer Bauweise ausgebaut. Diese Bauweise ist spurrinnenresistenter gegen das punktuelle Bremsen und Anfahren der Busse.

Ebenfalls in diesem Zuge des Umbaus werden einige Ver- und Entsorgungsleitungen erneuert. Von der Franz-Hitze-Straße bis Hausnr. 263 wird der Regenwasserkanal erneuert. Die Baukosten in Höhe von ca. 150.000 € werden separat finanziert. Die Stadtwerke werden ihre Gas- und Wasserleitungen sowie die Stromleitungen von der Hausnr. 275 bis zur Einmündung Inselbogen neu verlegen. Durch enge Abstimmung mit den Stadtwerken Münster werden Synergien bei den Arbeiten und somit eine Kostenteilung entstehen.

Die Straßenerhaltung plant in diesem Bereich auf der stadtauswärtigen Seite zusätzliche Instandsetzungsmaßnahmen an der Fahrbahn. Sollte der AUB dem Maßnahmenprogramm 2008-09 des Tiefbauamtes zustimmen, und der Zustand dieses Teilabschnittes der Weseler Str. sich über den

kommenden Winter weiter verschlechtern, wird diese Instandsetzungsmaßnahme parallel mit ausgeführt.

Der Bau soll in den verkehrsärmeren Sommermonaten erfolgen. Die Bauzeit wird ca. 4 Monate betragen.

Für diese Umbaumaßnahmen fallen keine Beiträge nach dem BauGB sowie dem KAG an.

Der Bau der Rechtsabbiegespur und die Verlegung der Bushaltestelle werden nach dem GVFG gefördert. Die Bewilligung liegt bereits vor.

Es sind keine liegenschaftlichen Regelungen erforderlich.

Die Anwohner und Eigentümer werden entsprechend dem Serviceversprechen des Tiefbauamtes frühzeitig über die Maßnahme informiert. Um den Verkehrsteilnehmern frühzeitig Informationen über unvermeidbare Behinderungen und Belästigungen bei der Durchführung der Baumaßnahme zu geben, erfolgt eine aktive Öffentlichkeitsarbeit.

i. V.

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor